

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1992)</b> .....	VI
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	XI
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXV
<b>Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur</b> .....	XXXI
<b>Einleitung. Einführung in das Zivilprozessrecht</b> .....	1
§ 1 Die Grundlagen des Zivilprozessrechts .....	1
I. Der Begriff des Zivilprozesses und des Zivilprozessrechts .....	1
II. Der Zweck des Zivilprozesses .....	3
III. Bedeutung des Verfassungsrechts .....	7
IV. Alternative Methoden des Konfliktmanagements .....	13
§ 2 Verfahrensgrundsätze und Verfahrensablauf im Überblick .....	18
I. Verfahrensgrundsätze .....	18
II. Überblick über den Verfahrensablauf .....	28
<b>1. Kapitel. Die Organe und Parteien des Zivilprozesses</b> .....	33
§ 3 Das Gericht und die Richter .....	33
I. Die Zivilgerichtsbarkeit .....	33
II. Die Richter .....	36
III. Gerichtliche Prozesshandlungen und -leitung .....	41
§ 4 Die Parteien und ihre Stellvertretung .....	47
I. Die Parteien des Zivilprozesses .....	47
II. Die Prozesshandlungen der Parteien .....	50
III. Die Stellvertretung der Parteien .....	70
<b>2. Kapitel. Das Urteilsverfahren erster Instanz</b> .....	77
§ 5 Die Klage .....	77
I. Bedeutung der Klage .....	77
II. Rechtsnatur .....	80
III. Klagearten .....	80
IV. Grundzüge der Klageerhebung .....	87
V. Der Inhalt der Klageschrift .....	90
VI. Der Streitgegenstand (prozessualer Anspruch) .....	97
VII. Wirkungen der Klageerhebung .....	100
§ 6 Die Sachentscheidungsvoraussetzungen .....	106
I. Begriff .....	106
II. Die allgemeinen Sachentscheidungsvoraussetzungen .....	107
III. Die besonderen Sachentscheidungsvoraussetzungen .....	129
IV. Die Sachentscheidungshindernisse .....	129
V. Die Prüfung der Sachentscheidungsvoraussetzungen und -hindernisse ....	130
	VII

§ 7	Das Verhalten des Beklagten zur Klage	133
I.	Überblick über die Verhaltensmöglichkeiten des Beklagten	133
II.	Einzelheiten zu Verteidigungsmitteln des Beklagten	136
§ 8	Die Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Verhandlung	147
I.	Die Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	147
II.	Die Durchführung der Güteverhandlung und der mündlichen Verhandlung, insbesondere des Haupttermins	149
III.	Termine, Fristen, Ladungen	152
§ 9	Der Beweis und die Beweisaufnahme	154
I.	Grundlagen	154
II.	Die einzelnen Beweismittel	179
III.	Das selbstständige Beweisverfahren	192
§ 10	Das Urteil	194
I.	Urteilsarten	194
II.	Der Erlass des Urteils	206
III.	Die Wirkungen des Urteils	210
<b>3. Kapitel.</b>	<b>Die Prozesserledigung ohne Urteil</b>	<b>215</b>
§ 11	Die Klagerücknahme	215
I.	Voraussetzungen	215
II.	Die Vollziehung der Klagerücknahme	216
III.	Die Wirkungen der Klagerücknahme	216
IV.	Vereinbarungen über eine Klagerücknahme	217
§ 12	Die Erledigung der Hauptsache	217
I.	Die beiderseitige Erledigungserklärung	218
II.	Die einseitige Erledigungserklärung	221
§ 13	Der Prozessvergleich	223
I.	Die Voraussetzungen des Prozessvergleichs	224
II.	Die Rechtsnatur des Prozessvergleichs	227
III.	Wirkungen des Prozessvergleichs	227
IV.	Unwirksamkeit oder Wegfall des Vergleichs	228
V.	Bedeutung eines außergerichtlichen Vergleichs	230
<b>4. Kapitel.</b>	<b>Besondere Prozesslagen</b>	<b>231</b>
§ 14	Objektive Klagenhäufung und Widerklage	231
I.	Die objektive Klagenhäufung	231
II.	Die Widerklage	234
§ 15	Klageänderung und Parteiänderung	239
I.	Die Klageänderung	239
II.	Die Parteiänderung	242
<b>5. Kapitel.</b>	<b>Die Beteiligung von Streitgenossen und Dritten</b>	<b>245</b>
§ 16	Die Streitgenossenschaft	245
I.	Arten der Streitgenossenschaft	245
II.	Die einfache Streitgenossenschaft	245
III.	Die notwendige Streitgenossenschaft	248

§ 17	Die Interventionen Dritter	253
	I. Die einfache Nebenintervention	254
	II. Die streitgenössische Nebenintervention	259
§ 18	Die Streitverkündung	261
	I. Voraussetzungen der Streitverkündung	261
	II. Die Vornahme der Streitverkündung	262
	III. Die Wirkungen der Streitverkündung	263
<b>6. Kapitel.</b>	<b>Besondere Verfahrensarten</b>	<b>265</b>
§ 19	Das amtsgerichtliche Verfahren	265
§ 20	Das Mahnverfahren	266
	I. Zulässigkeit des Mahnverfahrens	267
	II. Zuständigkeit	267
	III. Der Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids	267
	IV. Der Erlass des Mahnbescheids	268
	V. Der Widerspruch und die Einleitung des Streitverfahrens	269
	VI. Der Erlass des Vollstreckungsbescheids	270
	VII. Der Einspruch	270
§ 21	Der Urkundenprozess	271
	I. Voraussetzungen des Urkundenprozesses	271
	II. Das Verfahren im Urkundenprozess	272
	III. Die Entscheidung im Urkundenprozess	272
	IV. Das Nachverfahren	273
§ 22	Kollektiver Rechtsschutz	274
	I. Die Musterfeststellungsklage	275
	II. Die Verbandsklagen	276
<b>7. Kapitel.</b>	<b>Die Rechtsmittel</b>	<b>279</b>
§ 23	Grundlinien der Rechtsmittelverfahren	279
	I. Arten und allgemeine Merkmale der Rechtsmittel	279
	II. Zulässigkeit und Begründetheit der Rechtsmittel	280
	III. Gemeinsame Zulässigkeitsvoraussetzungen der Rechtsmittel	281
	IV. Rechtsmittelverzicht und Rechtsmittelrücknahme	283
	V. Anschlussrechtsmittel	284
	VI. Das Verbot der reformatio in peius (Verschlechterungsverbot)	284
	VII. Rechtsmittel gegen inkorrekte Entscheidungsformen	285
§ 24	Die Berufung	286
	I. Statthaftigkeit der Berufung	286
	II. Die Einlegung der Berufung	286
	III. Das Verfahren in der Berufungsinstanz	288
	IV. Die Entscheidungen des Berufungsgerichts	292
§ 25	Die Revision	294
	I. Statthaftigkeit der Revision	294
	II. Die Einlegung der Revision	297
	III. Das Verfahren in der Revisionsinstanz	298
	IV. Die Entscheidungen des Revisionsgerichts	301

V. Die Sprungrevision .....	302
VI. Großer Senat, Vereinigte Große Senate, Gemeinsamer Senat der Obersten Gerichtshöfe des Bundes .....	302
§ 26 Die Beschwerde und weitere Rechtsbehelfe .....	303
I. Allgemeines .....	303
II. Statthaftigkeit der sofortigen Beschwerde .....	303
III. Die Einlegung der sofortigen Beschwerde .....	304
IV. Das Beschwerdeverfahren .....	304
V. Die Entscheidungen im Beschwerdeverfahren .....	305
VI. Die Rechtsbeschwerde .....	305
VII. Weitere Rechtsbehelfe .....	306
<b>8. Kapitel. Die Rechtskraft und ihre Durchbrechung .....</b>	<b>309</b>
§ 27 Die Rechtskraft .....	309
I. Abgrenzungen .....	309
II. Die formelle Rechtskraft .....	310
III. Das Wesen der materiellen Rechtskraft .....	311
IV. Der materiellen Rechtskraft fähige Entscheidungen .....	312
V. Der sachliche (objektive) Umfang der materiellen Rechtskraft und ihre Wirkungen .....	314
VI. Der persönliche (subjektive) Umfang der materiellen Rechtskraft .....	320
VII. Der zeitliche Umfang der materiellen Rechtskraft .....	323
§ 28 Die Durchbrechung der Rechtskraft .....	325
I. Die Wiederaufnahme des Verfahrens .....	325
II. Die Abänderungsklage .....	328
III. Die Anhörungsrüge .....	329
IV. Die Durchbrechung der Rechtskraft über § 826 BGB .....	330
<b>9. Kapitel. Die Prozesskosten und Prozesskostenhilfe .....</b>	<b>333</b>
§ 29 Die Prozesskosten .....	333
I. Das Verhältnis zwischen der Partei und ihrem Rechtsanwalt .....	334
II. Das Verhältnis zwischen dem Staat und den Parteien .....	334
III. Das Verhältnis zwischen den Parteien .....	335
§ 30 Die Prozesskostenhilfe .....	338
I. Voraussetzungen der Prozesskostenhilfe .....	338
II. Verfahren auf Bewilligung der Prozesskostenhilfe .....	340
III. Wirkung der Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	340
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>343</b>

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1992) .....	VI
Inhaltsübersicht .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXV
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur .....	XXXI
 Einleitung. Einführung in das Zivilprozessrecht .....	 1
§ 1 Die Grundlagen des Zivilprozessrechts .....	1
I. Der Begriff des Zivilprozesses und des Zivilprozessrechts .....	1
1. Der Zivilprozess .....	1
2. Das Zivilprozessrecht und seine Quellen .....	2
3. Zivilrecht und Zivilprozessrecht .....	3
II. Der Zweck des Zivilprozesses .....	3
1. Die Aufgaben der Zivilrechtspflege .....	4
2. Die Aufgaben der Rechtsprechung im Staats- und Gesellschaftssystem ..	4
3. Der Zweck des zivilprozessualen Erkenntnisverfahrens .....	5
a) Verwirklichung (materiellen) Rechts .....	5
b) Herbeiführung von Rechtssicherheit und Rechtsfrieden .....	6
III. Bedeutung des Verfassungsrechts .....	7
1. Der Justizgewährungsanspruch .....	7
2. Der Anspruch auf effektiven Rechtsschutz .....	8
3. Der Anspruch auf ein faires Verfahren und prozessuale Waffengleichheit	8
4. Das Anspruch auf rechtliches Gehör .....	9
5. Das Recht auf den gesetzlichen Richter .....	11
6. Die Öffentlichkeit des Verfahrens .....	12
IV. Alternative Methoden des Konfliktmanagements .....	13
1. Mediation .....	13
2. Schlichtungsverfahren .....	14
3. Schiedsverfahren .....	15
a) Die Schiedsvereinbarung und die Bestimmung der Schiedsrichter ...	15
b) Das Verfahren vor dem Schiedsgericht .....	16
c) Der Schiedsspruch und seine Folgen .....	16
d) Vorteile des Schiedsverfahrens .....	17
§ 2 Verfahrensgrundsätze und Verfahrensablauf im Überblick .....	18
I. Verfahrensgrundsätze .....	18
1. Der Dispositionsgrundsatz .....	18
a) Einleitung des Verfahrens .....	18
b) Parteien und Gegenstand des Verfahrens .....	19
c) Beendigung des Verfahrens .....	19
d) Ausnahmen vom Dispositionsgrundsatz .....	20
2. Der Verhandlungs- und Beibringungsgrundsatz .....	20
a) Bedeutung und Ausprägungen des Verhandlungsgrundsatzes .....	20
b) Einschränkungen des Verhandlungsgrundsatzes .....	22

3. Der Grundsatz der Mündlichkeit . . . . .	23
a) Bedeutung des Mündlichkeitsgrundsatzes . . . . .	23
b) Die Videoverhandlung . . . . .	24
c) Einheit der mündlichen Verhandlung . . . . .	25
d) Einschränkungen des Mündlichkeitsgrundsatzes . . . . .	25
4. Der Konzentrationsgrundsatz . . . . .	26
a) Konzentration durch Abhaltung eines vorbereiteten Haupttermins . .	26
b) Beschleunigung durch Fristvorgaben . . . . .	27
c) Die Prozessförderungspflicht der Parteien . . . . .	27
II. Überblick über den Verfahrensablauf . . . . .	28
1. Klageerhebung . . . . .	29
2. Mündliche Verhandlung . . . . .	29
3. Beweisaufnahme . . . . .	29
4. Urteil . . . . .	30
5. Rechtsmittel . . . . .	30
6. Rechtskraft . . . . .	31

## 1. Kapitel. Die Organe und Parteien des Zivilprozesses . . . . . 33

### § 3 Das Gericht und die Richter . . . . . 33

I. Die Zivilgerichtsbarkeit . . . . .	33
1. Der Instanzenzug . . . . .	33
2. Die Spruchkörper . . . . .	34
3. Organe der Rechtspflege neben den Richtern . . . . .	35
a) Die Rechtspfleger . . . . .	35
b) Die Urkundsbeamten der Geschäftsstelle . . . . .	35
c) Der Gerichtsvollzieher . . . . .	35
II. Die Richter . . . . .	36
1. Beruf und Berufung der Richter . . . . .	36
2. Die Unabhängigkeit des Richters . . . . .	37
3. Die Neutralität des Richters – Ausschließung und Ablehnung . . . . .	38
a) Die Ausschließung von der Ausübung des Richteramtes kraft Gesetzes	38
b) Die Ablehnung des Richters durch die Partei . . . . .	39
III. Gerichtliche Prozesshandlungen und -leitung . . . . .	41
1. Gerichtliche Prozesshandlungen . . . . .	42
a) Urteile . . . . .	42
b) Beschlüsse . . . . .	42
c) Verfügungen . . . . .	43
2. Formelle Prozessleitung . . . . .	43
3. Materielle Prozessleitung . . . . .	43
a) Tatsachenvortrag . . . . .	44
b) Benennung von Beweismitteln . . . . .	45
c) Stellung sachdienlicher Anträge . . . . .	46
d) Erörterung des Sach- und Streitverhältnisses . . . . .	46
e) Mittel richterlicher Aufklärung . . . . .	46

### § 4 Die Parteien und ihre Stellvertretung . . . . . 47

I. Die Parteien des Zivilprozesses . . . . .	47
1. Das Zweiparteienprinzip . . . . .	47
2. Der Parteibegriff . . . . .	48
3. Die Bedeutung der Stellung als Partei . . . . .	49

II. Die Prozesshandlungen der Parteien	50
1. Abgrenzung zu materiell-rechtlichem Parteiverhalten	50
2. Die Arten der Parteihandlungen	52
a) Erwirkungshandlungen	52
b) Bewirkungshandlungen	53
c) Angriffs- und Verteidigungsmittel	53
3. Wirksamkeitsvoraussetzungen der Parteihandlungen	54
a) Partei- und Prozessfähigkeit	54
b) Wirksame Stellvertretung und Postulationsfähigkeit	54
c) Vollzug der Parteihandlungen	54
d) Form der Parteihandlungen	55
e) Bedingungen und Befristungen	56
4. Wirksamkeitshindernisse bei Parteihandlungen	57
a) Widerruf und Willensmängel	57
b) Treu und Glauben	60
5. Die Wahrheits- und Vollständigkeitspflicht	61
6. Auslegung der Parteihandlungen	62
7. Mängel von Parteihandlungen und Heilung	63
8. Versäumung von Parteihandlungen, Präklusion und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	63
a) Die Versäumung und Präklusion von Parteihandlungen	63
b) Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	64
c) Präklusion von Angriffs- und Verteidigungsmitteln	66
9. Prozessverträge	69
III. Die Stellvertretung der Parteien	70
1. Die gesetzliche Stellvertretung	71
2. Die gewillkürte Stellvertretung	72
a) Die Prozessvollmacht	72
b) Die vollmachtlose Vertretung	74
3. Die notwendige Stellvertretung (Anwaltszwang)	75
<b>2. Kapitel. Das Urteilsverfahren erster Instanz</b>	<b>77</b>
§ 5 Die Klage	77
I. Bedeutung der Klage	77
1. Bestimmung des Gerichts	77
2. Bestimmung der Parteien	77
a) Identität der Parteien	78
b) Unklarheiten	79
c) Berichtigung	79
d) Zustellung der Klage	79
3. Bestimmung des Streitgegenstands	80
II. Rechtsnatur	80
III. Klagearten	80
1. Die Leistungsklage	80
2. Die Feststellungsklage	82
a) Ziel der Feststellungsklage	82
b) Besondere Voraussetzungen	83
c) Materielle Rechtskraft	84
d) Zwischenfeststellungsklage	85
3. Die Gestaltungsklage	86

IV. Grundzüge der Klageerhebung . . . . .	87
1. Einreichung der Klageschrift . . . . .	87
2. Zustellung der Klageschrift . . . . .	88
a) Verfügungen des Gerichts . . . . .	88
b) Das Verfahren bei Zustellungen . . . . .	89
c) Rückwirkung der Zustellung . . . . .	90
V. Der Inhalt der Klageschrift . . . . .	90
1. Notwendiger Inhalt . . . . .	91
a) Bezeichnung der Parteien und des Gerichts . . . . .	91
b) Bestimmte Angabe des Gegenstandes und des Grundes des erhobenen Anspruchs . . . . .	91
c) Bestimmter Antrag . . . . .	92
aa) Grundsatz . . . . .	93
bb) Ausnahmen . . . . .	94
d) Unterschrift . . . . .	96
2. Sollinhalt der Klageschrift . . . . .	96
3. Mängel der Klageerhebung . . . . .	97
VI. Der Streitgegenstand (prozessualer Anspruch) . . . . .	97
1. Die Bedeutung des Streitgegenstandes . . . . .	97
a) Rechtshängigkeit . . . . .	97
b) Objektive Klagenhäufung . . . . .	98
c) Klageänderung . . . . .	98
d) Rechtskraft . . . . .	98
2. Der zweigliedrige Streitgegenstandsbegriff . . . . .	98
3. Streitgegenstand und Klageart . . . . .	100
VII. Wirkungen der Klageerhebung . . . . .	100
1. Rechtshängigkeit . . . . .	101
2. Der Einwand der Rechtshängigkeit . . . . .	101
3. Die Fortdauer der Zuständigkeit . . . . .	103
4. Die Einschränkung der Klageänderung . . . . .	103
5. Die Veräußerung des in Streit befangenen Gegenstandes . . . . .	104
6. Materiell-rechtliche Wirkungen der Klageerhebung und Rechtshängigkeit . . . . .	106
§ 6 Die Sachentscheidungsvoraussetzungen . . . . .	106
I. Begriff . . . . .	106
II. Die allgemeinen Sachentscheidungsvoraussetzungen . . . . .	107
1. Ordnungsmäßigkeit der Klageerhebung . . . . .	107
2. Die Parteien betreffende Sachentscheidungsvoraussetzungen . . . . .	108
a) Die Parteifähigkeit . . . . .	108
b) Die Prozessfähigkeit . . . . .	109
c) Ordnungsgemäße gesetzliche Vertretung und Prozessvollmacht . . . . .	110
d) Die Prozessführungsbefugnis . . . . .	110
aa) Prozessstandschaft . . . . .	110
bb) Gesetzliche Prozessstandschaft . . . . .	111
cc) Gewillkürte Prozessstandschaft . . . . .	112
dd) Bedeutung . . . . .	113
e) Die Postulationsfähigkeit . . . . .	113
3. Das Gericht betreffende Sachentscheidungsvoraussetzungen . . . . .	114
a) Die deutsche Gerichtsbarkeit . . . . .	114



b)	Die Zulässigkeit des Rechtsweges zu den Zivilgerichten . . . . .	115
aa)	Ordentliche Gerichtsbarkeit . . . . .	115
bb)	Abgrenzung zur Arbeits- und Verwaltungsgerichtsbarkeit . . . . .	117
c)	Die internationale Zuständigkeit . . . . .	119
d)	Die funktionelle Zuständigkeit . . . . .	120
e)	Die sachliche Zuständigkeit . . . . .	120
aa)	Grundzüge der Zuständigkeitsabgrenzung zwischen Amtsgericht und Landgericht . . . . .	121
bb)	Der Wert des Streitgegenstandes . . . . .	121
cc)	Sachliche Zuständigkeit des Amtsgerichts ohne Rücksicht auf den Streitwert . . . . .	122
dd)	Sachliche Zuständigkeit des Landgerichts . . . . .	122
ee)	Zuständigkeitsvereinbarung (Prorogation) und rügelose Einlassung . . . . .	122
f)	Die örtliche Zuständigkeit . . . . .	123
aa)	Ausschließliche Gerichtsstände . . . . .	123
bb)	Die allgemeinen Gerichtsstände . . . . .	124
cc)	Die besonderen Gerichtsstände . . . . .	124
dd)	Prorogation und rügelose Einlassung . . . . .	127
4.	Den Streitgegenstand betreffende Sachentscheidungsvoraussetzungen	129
III.	Die besonderen Sachentscheidungsvoraussetzungen . . . . .	129
IV.	Die Sachentscheidungshindernisse . . . . .	129
1.	Die Einrede der Schiedsvereinbarung . . . . .	130
2.	Die Einrede mangelnder Sicherheit für die Prozesskosten . . . . .	130
V.	Die Prüfung der Sachentscheidungsvoraussetzungen und -hindernisse . . . .	130
§ 7	Das Verhalten des Beklagten zur Klage . . . . .	133
I.	Überblick über die Verhaltensmöglichkeiten des Beklagten . . . . .	133
1.	Untätigbleiben . . . . .	134
2.	Anerkenntnis . . . . .	134
3.	Antrag auf Klageabweisung . . . . .	134
a)	Einwendungen gegen die Zulässigkeit . . . . .	134
b)	Einwendungen gegenüber der Begründetheit . . . . .	135
aa)	Rechtsausführungen . . . . .	135
bb)	Leugnen der Klagetatsachen . . . . .	135
cc)	Einreden . . . . .	135
II.	Einzelheiten zu Verteidigungsmitteln des Beklagten . . . . .	136
1.	Bestreiten des Klagegrundes . . . . .	136
a)	Formen des Bestreitens . . . . .	137
b)	Gleichwertiges (äquipollentes) Parteivorbringen . . . . .	138
2.	Das Geständnis . . . . .	138
a)	Gegenstand . . . . .	139
b)	Form . . . . .	139
c)	Wirkung . . . . .	139
3.	Erhebung von Einreden . . . . .	140
a)	Rechtshindernde Einreden . . . . .	140
b)	Rechtsvernichtende Einreden . . . . .	141
c)	Rechtshemmende Einreden . . . . .	141
d)	Rechtsausschließende Einreden . . . . .	141
e)	Wirkungen der Einreden . . . . .	141

4. Die Einrede der Aufrechnung im Besonderen . . . . .	142
a) Aufrechnungserklärung . . . . .	143
b) Eventualaufrechnung . . . . .	143
c) Rechtshängigkeit der Aufrechnungsforderung . . . . .	144
d) Sachentscheidungsvoraussetzungen . . . . .	145
e) Rechtskraftfähigkeit . . . . .	145
f) Prozessual unzulässige Aufrechnungseinrede . . . . .	146
g) Gegenstandswert . . . . .	146
h) Rechtsmittel . . . . .	147
§ 8 Die Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Verhandlung . . . . .	147
I. Die Vorbereitung der mündlichen Verhandlung . . . . .	147
II. Die Durchführung der Güteverhandlung und der mündlichen Verhandlung, insbesondere des Haupttermins . . . . .	149
1. Genereller Ablauf der mündlichen Verhandlung . . . . .	149
2. Leitung der mündlichen Verhandlung und Sitzungsprotokoll . . . . .	151
III. Termine, Fristen, Ladungen . . . . .	152
1. Termine . . . . .	152
2. Fristen . . . . .	152
3. Ladungen . . . . .	153
§ 9 Der Beweis und die Beweisaufnahme . . . . .	154
I. Grundlagen . . . . .	154
1. Die Verfahrensentwicklung zur Beweisaufnahme . . . . .	154
a) Schlüssigkeitsprüfung und Beweis . . . . .	154
b) Erheblichkeitsprüfung und Beweis . . . . .	155
c) Beweis- und Entscheidungserheblichkeit . . . . .	156
d) Beweisbedürftigkeit . . . . .	156
e) Beweisantritt, -ablehnung und Beweiserhebung von Amts wegen . . . . .	157
f) Beweisverbote . . . . .	159
g) Gegenstand des Beweises . . . . .	160
2. Grundbegriffe des Beweises . . . . .	161
a) Strengbeweis – Freibeweis . . . . .	162
b) Hauptbeweis – Gegenbeweis – Beweis des Gegenteils . . . . .	163
c) Unmittelbarer Beweis – mittelbarer Beweis (Indizienbeweis) . . . . .	163
3. Beweisverfahren . . . . .	164
a) Der Grundsatz der Unmittelbarkeit im Hinblick auf die Beweisaufnahme . . . . .	164
b) Parteiöffentlichkeit der Beweisaufnahme . . . . .	165
4. Beweiswürdigung – Beweismaß – Anscheinsbeweis . . . . .	165
a) Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung . . . . .	166
b) Das allgemeine Beweismaß . . . . .	167
c) Besondere Schadensermittlung nach § 287 . . . . .	167
d) Anscheinsbeweis . . . . .	169
5. Darlegungslast und Beweislast . . . . .	171
a) Die Bedeutung der Beweislast . . . . .	172
aa) Subjektive Beweislast . . . . .	172
bb) Objektive Beweislast . . . . .	172
b) Die Verteilung der Beweislast . . . . .	173
aa) Grundregel . . . . .	173
bb) Ausdrückliche gesetzliche Regelungen . . . . .	174

cc) Außergesetzliche Abweichungen	175
dd) Sachentscheidungsvoraussetzungen	178
II. Die einzelnen Beweismittel	179
1. Der Beweis durch Augenschein	179
a) Augenscheinsobjekte und Duldungspflicht	179
b) Hinzuziehung von Sachverständigen und Augenscheinsgehilfen	180
2. Der Zeugenbeweis	180
a) Zeugenfähigkeit	181
b) Zeugenpflichten	181
aa) Pflicht zum Erscheinen	181
bb) Pflicht zur Aussage und Zeugnisverweigerungsrechte	182
cc) Pflicht zur Beeidigung der Aussage	183
c) Das Beweisverfahren	183
3. Der Sachverständigenbeweis	184
a) Person und Stellung des Sachverständigen	185
b) Pflichten des Sachverständigen	186
c) Das Beweisverfahren	186
4. Der Beweis durch Urkunden	187
a) Begriff und Arten der Urkunden	187
b) Die Beweiskraft von Urkunden	188
c) Das Beweisverfahren	189
5. Der Beweis durch Parteivernehmung	190
a) Die Arten und Voraussetzungen der Parteivernehmung	191
b) Das Beweisverfahren	192
III. Das selbstständige Beweisverfahren	192
§ 10 Das Urteil	194
I. Urteilsarten	194
1. Endurteile – Zwischenurteile	194
a) Zwischenurteile über den Grund (Grundurteile)	194
b) Sonstige Zwischenurteile	195
2. Prozess- und Sachurteile	195
3. Leistungs-, Feststellungs- und Gestaltungsurteile	195
4. Unbedingte und bedingte Urteile (Vorbehaltsurteile)	196
a) Aufrechnungsvorbehaltsurteile	196
b) Urkundenvorbehaltsurteile	196
5. Voll- und Teilurteile	197
6. Kontradiktorische Urteile und Versäumnisurteile	198
a) Das Versäumnisurteil (VU)	198
aa) Allgemeine Voraussetzungen für den Erlass eines Versäumnisurteils	198
bb) Versäumnisurteil bei Säumnis des Klägers	200
cc) Versäumnisurteil bei Säumnis des Beklagten	200
dd) Form des Versäumnisurteils	201
ee) Der Einspruch gegen ein (echtes) Versäumnisurteil	201
b) Das zweite Versäumnisurteil	203
c) Entscheidungen nach Lage der Akten	203
7. Anerkenntnisurteile und Verzichtsurteile	204
a) Anerkenntnis und Anerkenntnisurteil	204

aa) Erklärung und Wirkung des Anerkenntnisses	205
bb) Beschränkte Anerkenntnisse	205
cc) Kostenentscheidung und vorläufige Vollstreckbarkeit	206
b) Verzicht und Verzichts Urteil	206
II. Der Erlass des Urteils	206
1. Förmlicher Inhalt des Urteils	207
2. Sonderfälle	209
3. Berichtigung und Ergänzung des Urteils	209
III. Die Wirkungen des Urteils	210
1. Formelle Rechtskraft	211
2. Materielle Rechtskraft	211
3. Innerprozessuale Bindungswirkung	211
4. Außerprozessuale Bindungswirkung	211
5. Gestaltungswirkung	212
6. Vollstreckbarkeit	212
7. Tatbestandswirkung	212
<b>3. Kapitel. Die Prozesserledigung ohne Urteil</b>	<b>215</b>
§ 11 Die Klagerücknahme	215
I. Voraussetzungen	215
II. Die Vollziehung der Klagerücknahme	216
III. Die Wirkungen der Klagerücknahme	216
IV. Vereinbarungen über eine Klagerücknahme	217
§ 12 Die Erledigung der Hauptsache	217
I. Die beiderseitige Erledigungserklärung	218
1. Voraussetzungen	219
2. Wirkungen	219
3. Kostenentscheidung	220
II. Die einseitige Erledigungserklärung	221
1. Voraussetzungen	221
2. Wirkungen	222
3. Kostenentscheidung	222
4. Rechtskraftwirkungen	223
§ 13 Der Prozessvergleich	223
I. Die Voraussetzungen des Prozessvergleichs	224
1. Vergleich als gegenseitiges Nachgeben	224
2. Parteien des Prozessvergleichs	224
3. Beilegung des Rechtsstreits	225
4. Vergleichsschluss vor einem deutschen Gericht	225
5. Form des Prozessvergleiches	226
6. Widerrufsvorbehalt	226
II. Die Rechtsnatur des Prozessvergleichs	227
III. Wirkungen des Prozessvergleichs	227
IV. Unwirksamkeit oder Wegfall des Vergleichs	228
1. Unwirksamkeit des Prozessvergleichs	228
2. Wegfall des Prozessvergleichs	229
V. Bedeutung eines außergerichtlichen Vergleichs	230

<b>4. Kapitel. Besondere Prozesslagen</b>	<b>231</b>
§ 14 Objektive Klagenhäufung und Widerklage	231
I. Die objektive Klagenhäufung	231
1. Die Voraussetzungen der objektiven Klagenhäufung	231
2. Die Arten der objektiven Klagenhäufung	232
3. Wirkungen der objektiven Klagenhäufung	233
II. Die Widerklage	234
1. Voraussetzungen der Widerklage	234
a) Rechtshängigkeit einer Klage mit anderem Streitgegenstand	234
b) Zulässigkeit in der Verfahrensart	235
c) Allgemeine Sachentscheidungsvoraussetzungen	235
d) Konnexität zwischen Klage und Widerklage	236
e) Zulässigkeit in den Instanzen	236
f) Eventualwiderklage	237
2. Widerklage gegen oder durch Dritte	237
3. Behandlung der Widerklage	238
4. Die petitorische Widerklage bei possessorischen Ansprüchen	238
§ 15 Klageänderung und Parteiänderung	239
I. Die Klageänderung	239
1. Stets zulässige Änderungen (§ 264)	239
a) Ergänzung oder Berichtigung der tatsächlichen oder rechtlichen Ausführungen	239
b) Erweiterung oder Beschränkung des Klageantrags	240
c) Übergang auf Surrogat oder Schadensersatz	240
2. Die Zulässigkeit der Klageänderung im Übrigen	241
3. Die Behandlung der Klageänderung	241
II. Die Parteiänderung	242
1. Die gesetzliche Parteiänderung	242
2. Die gewillkürte Parteiänderung	243
a) Gewillkürter Parteiwechsel	243
b) Gewillkürter Parteibeitritt	244
c) Streit über Parteiänderung	244
<b>5. Kapitel. Die Beteiligung von Streitgenossen und Dritten</b>	<b>245</b>
§ 16 Die Streitgenossenschaft	245
I. Arten der Streitgenossenschaft	245
II. Die einfache Streitgenossenschaft	245
1. Die Zulässigkeit einfacher Streitgenossenschaft nach §§ 59 und 60	246
2. Entstehung der einfachen Streitgenossenschaft	246
3. Die Wirkungen der Streitgenossenschaft	247
a) Selbstständigkeit der Streitgenossen	247
b) Gemeinsamkeiten	247
c) Beitritt; Zeugenstellung	248
III. Die notwendige Streitgenossenschaft	248
1. Notwendige Streitgenossenschaft aus prozessrechtlichen Gründen	249
a) Allseitige Rechtskrafterstreckung	249
b) Einseitige Rechtskrafterstreckung	249

c) Gestaltungsklagen .....	250
d) Weitere Fälle .....	250
2. Notwendige Streitgenossenschaft aus materiell-rechtlichen Gründen ..	250
a) Leistungsklagen .....	251
b) Feststellungsklagen .....	251
c) Gestaltungsklagen .....	252
3. Wirkungen der notwendigen Streitgenossenschaft .....	252
a) Vertretung bei Säumnis .....	252
b) Zulässigkeit der Klage .....	252
c) Prozesshandlungen .....	253
§ 17 Die Interventionen Dritter .....	253
I. Die einfache Nebenintervention .....	254
1. Voraussetzungen der Nebenintervention .....	254
2. Der Beitritt des Nebenintervenienten .....	255
3. Die Stellung des Nebenintervenienten im Prozess .....	256
4. Die Interventionswirkung .....	257
a) Objektiver Umfang .....	257
b) Subjektiver Umfang .....	258
II. Die streitgenössische Nebenintervention .....	259
1. Voraussetzungen der streitgenössischen Nebenintervention .....	259
2. Die Rechtsstellung des streitgenössischen Nebenintervenienten .....	260
a) Streitgehilfe .....	260
b) Streitgenosse .....	260
§ 18 Die Streitverkündung .....	261
I. Voraussetzungen der Streitverkündung .....	261
1. Ansprüche der Streitverkündenden Partei .....	261
2. Besorgnis von Ansprüchen .....	262
II. Die Vornahme der Streitverkündung .....	262
III. Die Wirkungen der Streitverkündung .....	263
1. Wirkungen auf den anhängigen Prozess .....	263
2. Wirkungen für den Folgeprozess .....	263
<b>6. Kapitel. Besondere Verfahrensarten .....</b>	<b>265</b>
§ 19 Das amtsgerichtliche Verfahren .....	265
§ 20 Das Mahnverfahren .....	266
I. Zulässigkeit des Mahnverfahrens .....	267
II. Zuständigkeit .....	267
III. Der Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids .....	267
IV. Der Erlass des Mahnbescheids .....	268
V. Der Widerspruch und die Einleitung des Streitverfahrens .....	269
VI. Der Erlass des Vollstreckungsbescheids .....	270
VII. Der Einspruch .....	270
§ 21 Der Urkundenprozess .....	271
I. Voraussetzungen des Urkundenprozesses .....	271
II. Das Verfahren im Urkundenprozess .....	272
III. Die Entscheidung im Urkundenprozess .....	272
IV. Das Nachverfahren .....	273

§ 22 Kollektiver Rechtsschutz .....	274
I. Die Musterfeststellungsklage .....	275
II. Die Verbandsklagen .....	276
<b>7. Kapitel. Die Rechtsmittel .....</b>	<b>279</b>
§ 23 Grundlinien der Rechtsmittelverfahren .....	279
I. Arten und allgemeine Merkmale der Rechtsmittel .....	279
II. Zulässigkeit und Begründetheit der Rechtsmittel .....	280
III. Gemeinsame Zulässigkeitsvoraussetzungen der Rechtsmittel .....	281
1. Die Statthaftigkeit des Rechtsmittels .....	281
2. Form, Frist und Begründung des Rechtsmittels .....	281
3. Beschwer .....	281
4. Wert des Beschwerdegegenstands .....	282
IV. Rechtsmittelverzicht und Rechtsmittellücknahme .....	283
V. Anschlussrechtsmittel .....	284
VI. Das Verbot der reformatio in peius (Verschlechterungsverbot) .....	284
VII. Rechtsmittel gegen inkorrekte Entscheidungsformen .....	285
§ 24 Die Berufung .....	286
I. Statthaftigkeit der Berufung .....	286
II. Die Einlegung der Berufung .....	286
1. Formen und Fristen .....	286
2. Parteien des Berufungsverfahrens .....	288
III. Das Verfahren in der Berufungsinstanz .....	288
1. Prozessstoff der Berufungsinstanz .....	289
a) Bisherige Prozesshandlungen .....	289
b) Neues Vorbringen .....	289
2. Verfahrensablauf .....	291
IV. Die Entscheidungen des Berufungsgerichts .....	292
1. Verwerfung der Berufung .....	292
2. Zurückweisung der Berufung .....	292
3. Entscheidungen bei zulässiger und nicht zurückgewiesener Berufung ..	293
a) Unbegründetheit der Berufung .....	293
b) Begründetheit der Berufung .....	293
c) Ausnahmen .....	294
4. Versäumnisurteile in der Berufungsinstanz .....	294
§ 25 Die Revision .....	294
I. Statthaftigkeit der Revision .....	294
1. Zulassung der Revision durch das Berufungsgericht .....	295
a) Grundsätzliche Bedeutung der Rechtssache .....	295
b) Zulassung zur Fortbildung des Rechts .....	295
c) Zulassung zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung .....	296
2. Nichtzulassungsbeschwerde .....	296
II. Die Einlegung der Revision .....	297
III. Das Verfahren in der Revisionsinstanz .....	298
1. Prozessstoff in der Revisionsinstanz .....	298
2. Beruhen der Entscheidung auf einer Verletzung des Rechts .....	299
3. Verfahrensablauf .....	300
IV. Die Entscheidungen des Revisionsgerichts .....	301

1. Verwerfung der Revision . . . . .	301
2. Entscheidungen bei zulässiger Revision . . . . .	301
V. Die Sprungrevision . . . . .	302
VI. Großer Senat, Vereinigte Große Senate, Gemeinsamer Senat der Obersten Gerichtshöfe des Bundes . . . . .	302
§ 26 Die Beschwerde und weitere Rechtsbehelfe . . . . .	303
I. Allgemeines . . . . .	303
II. Statthaftigkeit der sofortigen Beschwerde . . . . .	303
III. Die Einlegung der sofortigen Beschwerde . . . . .	304
IV. Das Beschwerdeverfahren . . . . .	304
V. Die Entscheidungen im Beschwerdeverfahren . . . . .	305
VI. Die Rechtsbeschwerde . . . . .	305
VII. Weitere Rechtsbehelfe . . . . .	306
1. Die Erinnerung . . . . .	306
2. Die Gegenvorstellung, die außerordentliche Beschwerde und die Untätigkeitsbeschwerde . . . . .	307
<b>8. Kapitel. Die Rechtskraft und ihre Durchbrechung . . . . .</b>	<b>309</b>
§ 27 Die Rechtskraft . . . . .	309
I. Abgrenzungen . . . . .	309
1. Formelle Rechtskraft – materielle Rechtskraft . . . . .	309
2. Rechtskraft – innerprozessuale Bindungswirkung . . . . .	309
3. Rechtskraft – Vollstreckbarkeit . . . . .	310
4. Rechtskraft – Gestaltungswirkung . . . . .	310
II. Die formelle Rechtskraft . . . . .	310
1. Rechtskraftfähigkeit . . . . .	310
2. Zeitpunkt des Eintritts der formellen Rechtskraft . . . . .	311
III. Das Wesen der materiellen Rechtskraft . . . . .	311
IV. Der materiellen Rechtskraft fähige Entscheidungen . . . . .	312
1. Sach- und Prozessurteile . . . . .	312
2. Nicht der materiellen Rechtskraft fähige Urteile . . . . .	313
3. Beschlüsse . . . . .	313
4. Vollstreckungsbescheide . . . . .	313
V. Der sachliche (objektive) Umfang der materiellen Rechtskraft und ihre Wirkungen . . . . .	314
1. Der sachliche Umfang der Rechtskraft . . . . .	314
2. Nicht in Rechtskraft erwachsende Umstände . . . . .	315
3. Wirkungen der materiellen Rechtskraft . . . . .	317
a) Wiederholungsverbot bei Identität des Streitgegenstandes . . . . .	317
b) Widerspruchsverbot bei Präjudizialität . . . . .	319
VI. Der persönliche (subjektive) Umfang der materiellen Rechtskraft . . . . .	320
1. Grundsatz: Wirkung nur für und gegen die Parteien . . . . .	320
2. Gesetzlich normierte Rechtskrafterstreckung auf Dritte . . . . .	320
a) Rechtsnachfolge . . . . .	321
b) Nacherbfolge . . . . .	322
c) Testamentsvollstrecker und andere Fälle der gesetzlichen Prozessstandschaft . . . . .	322
d) § 124 VVG . . . . .	323
VII. Der zeitliche Umfang der materiellen Rechtskraft . . . . .	323



§ 28 Die Durchbrechung der Rechtskraft .....	325
I. Die Wiederaufnahme des Verfahrens .....	325
1. Wesen und Anwendungsgebiet der Wiederaufnahme .....	326
2. Die Wiederaufnahmegründe .....	326
a) Nichtigkeitsgründe .....	326
b) Restitutionsgründe .....	327
3. Das Verfahren der Wiederaufnahme .....	327
II. Die Abänderungsklage .....	328
III. Die Anhörungsrüge .....	329
IV. Die Durchbrechung der Rechtskraft über § 826 BGB .....	330
1. Voraussetzungen der Klage nach § 826 BGB .....	331
2. Verfahren .....	332
<b>9. Kapitel. Die Prozesskosten und Prozesskostenhilfe .....</b>	<b>333</b>
§ 29 Die Prozesskosten .....	333
I. Das Verhältnis zwischen der Partei und ihrem Rechtsanwalt .....	334
II. Das Verhältnis zwischen dem Staat und den Parteien .....	334
III. Das Verhältnis zwischen den Parteien .....	335
1. Die Kostenentscheidung .....	336
a) Grundsatz .....	336
b) Ausnahmen .....	337
c) Rechtsmittelkosten .....	337
d) Anfechtung einer Kostenentscheidung .....	337
2. Die Kostenfestsetzung .....	338
§ 30 Die Prozesskostenhilfe .....	338
I. Voraussetzungen der Prozesskostenhilfe .....	338
1. Personenbezogene Voraussetzungen .....	339
2. Prozessbezogene Voraussetzungen .....	339
II. Verfahren auf Bewilligung der Prozesskostenhilfe .....	340
III. Wirkung der Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	340
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>343</b>